

Promat

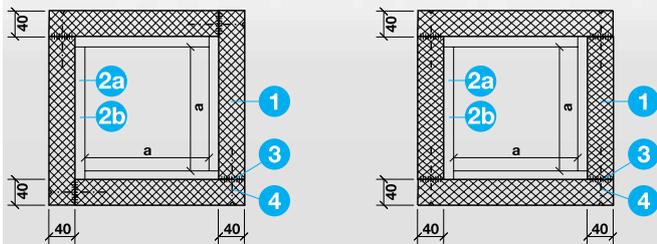
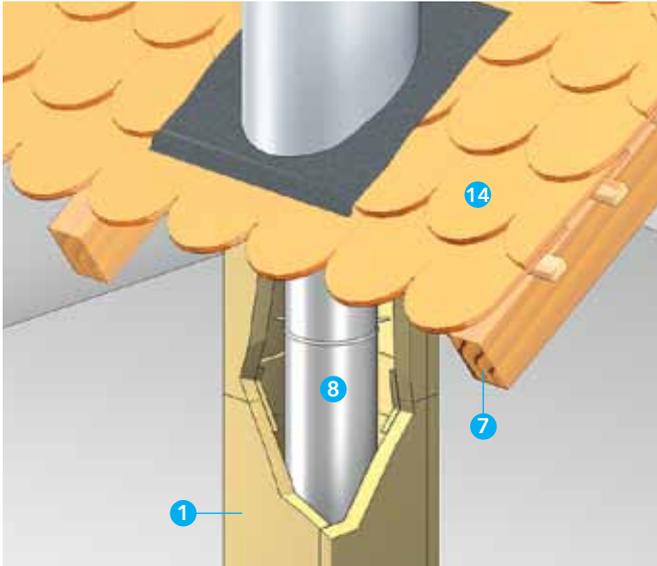


Brandschutz für Technische Gebäudeausrüstung

Baulicher Brandschutz

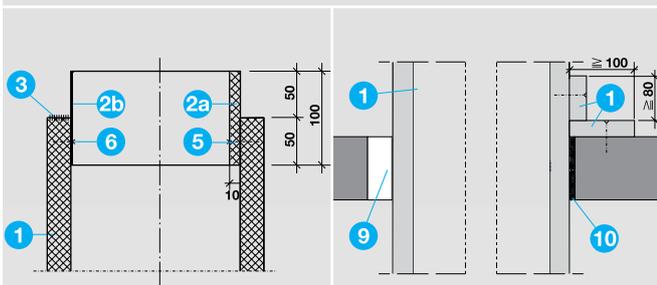
RICHTIG. SICHER.





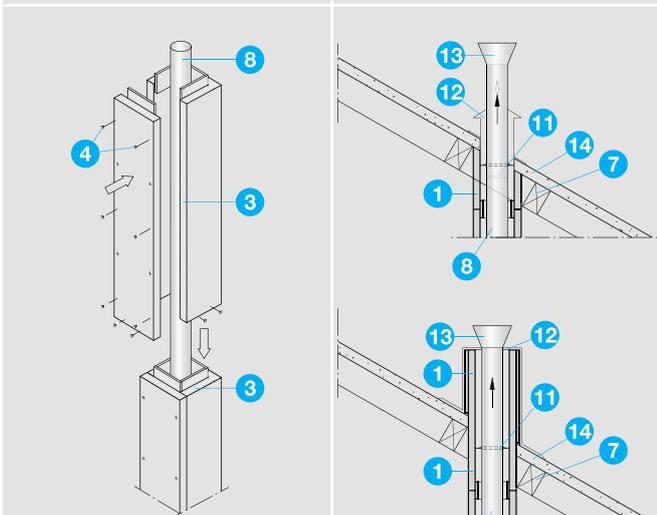
Detail A - Querschnitt

Variante



Detail B - Vertikalschnitt

Detail C - Deckendurchführung


 Detail D - Aufbau des
PROMATECT®-AD Schachts

Detail E - Dachanschlüsse

Technische Daten

- 1 PROMATECT®-AD, d = 40 mm
- 2a Kragen umlaufend aus PROMATECT®-H, d = 10 mm, b ≥ 100 mm oder
- 2b Kragen umlaufend aus Stahlblech d ≥ 0.7 mm, b ≥ 100 mm
- 3 Promat®-Kleber K84
- 4 Stahldrahtklammern l ≥ 80 mm, Abstand ca. 100 mm, oder Promat®-Schraube 46234.2 x 75, Abstand ca. 200 mm
- 5 Stahldrahtklammern l ≥ 44 mm, Abstand ca. 100 mm, oder Promat®-Schraube 46253.9 x 45, Abstand ca. 200 mm
- 6 Schnellbauschraube 4.0 x 25, 2 Stk. pro Kragen
- 7 brennbare Baustoffe, z.B. Holzbalken
- 8 zugelassene Abgasanlage, isoliert oder nicht isoliert
- 9 Deckenverguss aus PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III bzw. Zementmörtel
- 10 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 11 Abstandhalter im Bereich der Deckendurchführung (Abstand ca. 3 Meter, bzw. gemäss Zulassung der Abgasleitung)
- 12 Stützen zur Lufteinführung
- 13 Rohrendstück
- 14 Dachhaut

Nachweise: VKF-Nr. 24473

Vorteile auf einen Blick

- dünne, einlagige Bekleidung
- durchgehender Schacht
- schneller Aufbau, 3-seitig vorkonfektioniert

Allgemeine Hinweise

Abgasanlagen (8) mit VKF-Anerkennung sind nach Einbauanleitungen des Hersteller und nach Angaben der VKF zu bekleiden.

Detail A

Der lichte Querschnitt (a) ist bis maximal 600x600 mm ausführbar. Je nach Abgasanlage (8) ist eine Luftumspülung einzuplanen, siehe Einbauanleitung der Abgasanlage.

Detail B

Der Vertikalschnitt zeigt den Übergang zum nächsten Formstück. Als Stosshinterlegung kann zwischen einem umlaufenden Kragen aus PROMATECT®-H (2a) mit Klammern oder Schrauben (5) oder Stahlblech (2b) mit Schrauben (6) gewählt werden.

Detail C

Deckendurchführungen sind mit PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III bzw. Zementmörtel (9) abzuschotten.

Bei Schachthöhen über 15m ist die Last mit PROMATECT®-AD Streifen (1), auf die Betondecke abzutragen. Diese Streifen werden mit Schrauben an die Betondecke fixiert und mit Klammern 70/12.2/2.03 bzw. Schrauben 5.0 x 70 mm an den Schacht befestigt. Der Deckenspalt ist alternativ mit Mineralwolle (10) abzuschotten.

Detail D

Die Formstücke sind um die Abgasanlage (5) anzuordnen und mit Klammern bzw. Schrauben (4) und Promat®-Kleber K84 (3) zu einem Schacht zusammenzusetzen.

Detail E

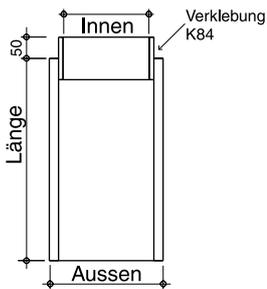
Der PROMATECT®-AD - Schacht kann direkt an brennbare Baustoffe, zum Beispiel Holzbalken (7), angrenzen, sofern die Anwendung der Abgasanlage dies zulässt. Siehe VKF-Nr. der Abgasanlage, Abstand x. Der PROMATECT®-AD - Schacht kann über Dach geführt werden. Im Aussenbereich ist dieser bauseits vor Frost zu schützen, zum Beispiel mit einem Stulpkopf.

Absender

Firma	
Name	
Strasse	
PLZ / Ort	
Telefon	
Telefax	
Kommission	
Best.-Nr.	
Bemerkungen:	

Lieferadresse, wenn abweichend

Firma			
Name			
Strasse			
PLZ / Ort			
Telefon			
Telefax			
Liefertermin			
Abholtermin	Zeit:		
Geliefert	<input type="checkbox"/> Ja	Gewicht	kg
Art	<input type="checkbox"/> Lkw	<input type="checkbox"/> Lkw/Kran	

 Offertanfrage
 Bestellung
PROMATECT®-AD, EI 90-RF1, Konstr.-Nr. 810.30


Innenabmessung max. 600 x 600 mm _____ mm

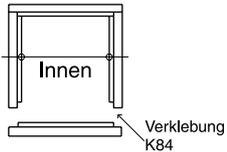
Schachthöhe gesamt _____ m

Anzahl Elemente (Länge 1200 mm) _____ Stk.

Anzahl Elemente (Länge 600 mm) _____ Stk.

Spezielles: _____

z.B.: ohne Kragen oder Kragen aussen _____


Zubehör

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 3 | Promat®-Kleber K84 (Schlauch 1 kg) | _____ Stk. |
| | (1 Schlauch reicht für ca. 4 Elemente und wird automatisch bestätigt) | |
| 4 | Stahldrahtklammern, l = 80 mm, oder | _____ VPE (2'500 Stk.) |
| | Promat-Schraube 4623, 4.2 x 75 mm | _____ VPE (200 Stk.) |
| 5 | Stahldrahtklammern, l = 44 mm, oder | _____ VPE (10'000 Stk.) |
| | Promat-Schraube 4625, 3.9 x 45 mm | _____ VPE (1'000 Stk.) |

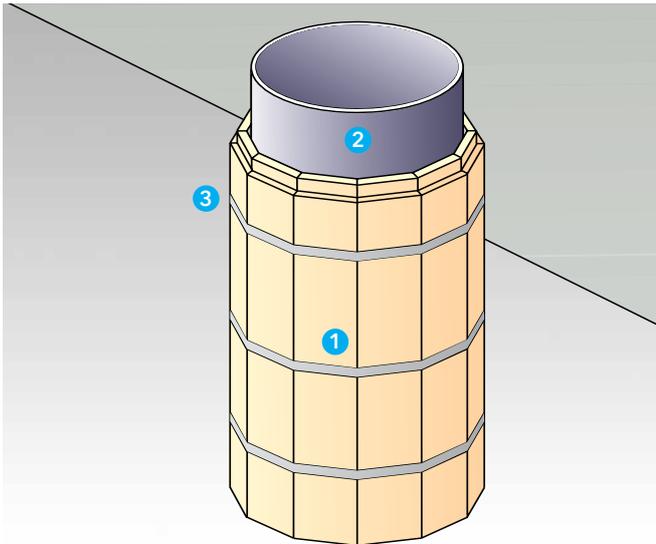
Allgemeines Zubehör

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III | _____ Stk. (0.015 m³/Stk.) |
| Promat®-Fertigpachtelmasse | _____ Stk. (20 kg/Stk.) |

Informationen zu speziellen Anwendungen und Revisionsdeckeln erhalten Sie auf Anfrage.

Ort/ Datum _____

Unterschrift _____



Technische Daten

- 1 PROMATECT®-L - Formstücke, Materialstärke = 40 mm
- 2 zugelassene Abgasanlage, isoliert oder nicht isoliert
- 3 Promat®-tyre (gelochtes Stahlband 18 x 0.7 mm)
- 4 Promat®-screw (Schraube 3,9 x 30 mm) oder
- 5 Klammer 28/11,1/1,2 mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 wahlweise roh, Putzträger oder Blechmantel
- 8 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 9 Ausrollung

Nachweise: VKF-Nr. 17698

Vorteile auf einen Blick

- Runde, ästhetische Form
- Durchgehend vorkonfektionierter Schacht
- schneller Aufbau
- minimaler Platzbedarf

Allgemeine Hinweise

Die segmentförmige Bekleidung von Abgasanlagen hat den Vorteil, dass die runde Form erhalten bleibt und damit auch weniger Platz als eine rechteckige Bekleidung braucht. Die PROMATECT®-L - Formstücke werden vorkonfektioniert und einschliesslich der Verbindungsmittel geliefert. Die VKF-Anerkennungen der Hersteller von Abgasanlagen bzw. Wärmeerzeuger sind zu beachten. Der Promat®-Roundshaft kann über Dach geführt werden. Im Aussenbereich ist dieser bauseits vor Frost zu schützen, zum Beispiel mit einem Stulpkopf.

Detail A

Die Stirnseiten der PROMATECT®-L - Formstücke (1) sind vollflächig mit Promat® - Kleber K84 (6) zu verkleben. Der maximale Innendurchmesser beträgt 320 mm, daraus ergibt sich der max. Aussendurchmesser von 405 mm.

Bei nichtisolierten Abgasanlagen ist auf die Luftumspülung zu achten. Wahlweise kann die Bekleidung roh belassen, verputzt oder mit Blech ummantelt werden.

Detail B

Der Promat®-Roundshaft ist für die Lastabtragung kraftschlüssig mit einer Fälzung auf eine tragfähige Decke im Mörtelbett zu versetzen. Die Ausrollung (9) hat die Lasten des Schachtes zu übernehmen. Im Deckenbereich wird der Promat®-Roundshaft mit Mineralwolle (8) an eine Ausrollung (9) abgedichtet.

Detail C

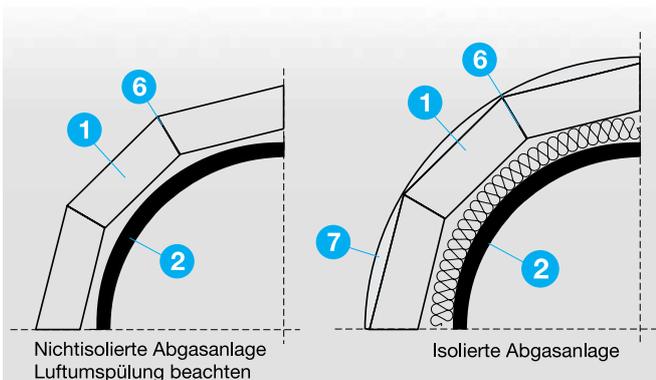
Der Zusammenbau der Halbschalen erfolgt in 2 Schritten.

- Die 2 Halbschalen werden vollflächig auf der Stirnseite mit Promat® - Kleber K84 (6) eingestrichen und zusammengefügt.
- Die Promat®-tyre (3) Stahlbänder sind in die vorbereitete Nut einzusetzen und mit 2 Schrauben Promat®-screw (4) im Abstand von ≥ 100 mm zusammenzuziehen und zu fixieren.

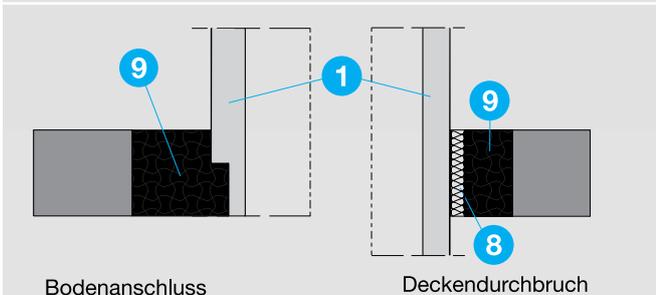
Anschliessend werden die Elemente vollflächig an der oberen Abfällung mit Promat® - Kleber K84 (6) eingestrichen und aufeinander gesetzt.

Detail D

Die PROMATECT®-L - Formstücke (1) sind miteinander zu verbinden. Zusätzlich zur vollflächig stirnseitigen Verklebung mit Promat® - Kleber K84 (6) ist bei jedem 2. Segment eine Promat®-screw (4) oder eine gehärtete Stahldrahtklammer (5) mit der Länge von 28 mm zu setzen.



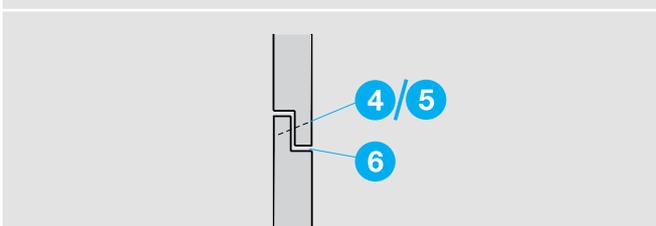
Detail A - Grundriss



Detail B - Vertikalschnitt



Detail C - Stahlbandsicherung



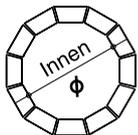
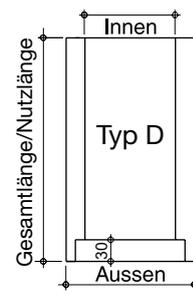
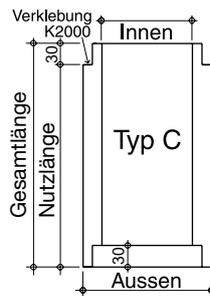
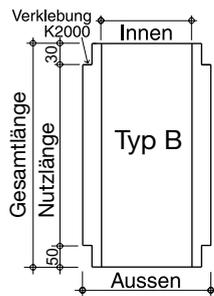
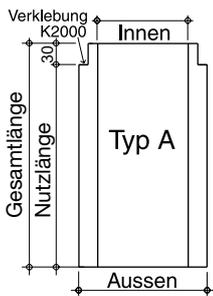
Detail D - Stahldrahtklammern

Absender

Firma	
Name	
Strasse	
PLZ / Ort	
Telefon	
Telefax	
Kommission	
Best.-Nr.	
Bemerkungen:	

Lieferadresse, wenn abweichend

Firma			
Name			
Strasse			
PLZ / Ort			
Telefon			
Telefax			
Liefertermin			
Abholtermin	Zeit:		
Geliefert	<input type="checkbox"/> Ja	Gewicht	kg
Art	<input type="checkbox"/> Lkw	<input type="checkbox"/> Lkw/Kran	

 Offertanfrage
 Bestellung
Promat®-Roundshaft, EI 60-RF1, Konstr. 810.50


Ø 260
Ø 310
Ø 360* / 410*

* Einzelzulassung nach Absprache mit der Feuerpolizei.

Innenabmessung Ø	_____	mm
Schachthöhe gesamt	_____	m
Typ A (Nutzlänge 1170 mm)	_____	Stk.
Typ B (Nutzlänge 1120 mm)	_____	Stk.
Typ C (Nutzlänge 1170 mm)	_____	Stk.
Typ D (Nutzlänge 1200 mm)	_____	Stk.

Zubehör

Montageset für Promat-Roundshaft _____ VPE

(1 Montageset reicht für ca. 3 Elemente und wird automatisch bestätigt)

Promat®-tyre (Stahlband gelocht 18 x 0,7 mm), Rolle à 15 m¹
 Promat®-screw (Schraube phosp. 3,9 x 30 mm), 50 Stk.
 Promat®-Kleber K84, 3 Beutel à 1 Kg

 5 Stahldrahtklammern, l = 28 mm _____ VPE (10'000 Stk.)

Allgemeines Zubehör

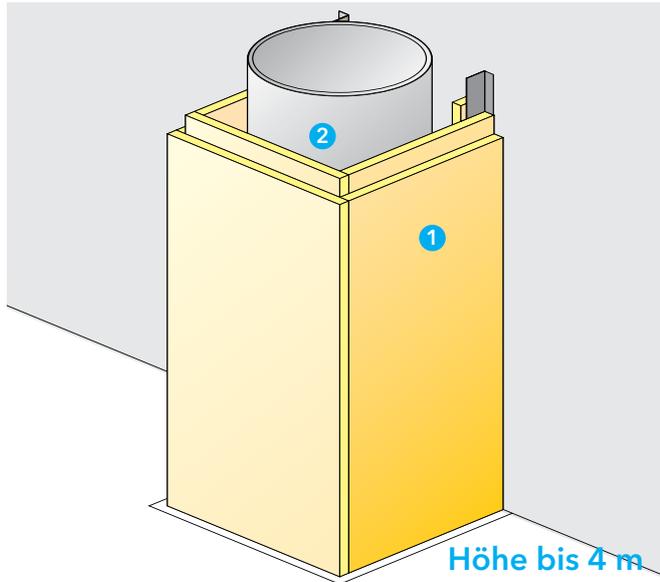
 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III _____ Stk. (0.015 m³/Stk.)

Promat®-Fertigspachtelmasse _____ Stk. (20 kg/Stk.)

Informationen zu speziellen Anwendungen erhalten Sie auf Anfrage.

Ort/ Datum _____

Unterschrift _____



Technische Daten

- 1 PROMATECT®-H-Platte, d siehe Tabelle
- 2 zugelassene Abgasanlage, isoliert oder nicht isoliert
- 3 Klammern geharzt oder Schrauben phosphatiert, siehe Tabelle
- 4 Stahlwinkel 40/20/1 mm
- 5 Promat® - Spachtelmasse
- 6 Direktmontageschraube FN69 $\geq 7.5 \times 62$ mm, Abstand ≤ 500 mm, oder SPAX-Schraube $\geq 4.5 \times 50$ mm mit Kunststoffdübel $\varnothing 6 \times 50$ mm
- 7 Gleitlager, Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 8 Ausrollung Beton oder PROMASTOP®- Mörtelschott
- 9 Massivwand aus Beton, Backstein, Gasbeton, etc.

Nachweise: EI 30 VKF-Nr. 24136
EI 60 VKF-Nr. 24138
EI 90 VKF-Nr. 24137

Vorteile auf einen Blick

- 1-, 2-, 3- und 4-seitige Varianten
- minimaler Platzbedarf, sehr schlanke Konstruktion

Allgemeine Hinweise

Die VKF-Anerkennungen der Hersteller der Abgasanlagen bzw. Wärmeerzeuger sind zu beachten. Die PROMATECT®-Innenwand kann über Dach geführt werden. Im Aussenbereich ist diese bauseits vor Frost zu schützen, zum Beispiel mit einem Stulpkopf.

Detail A

Die Innenwand zur Bekleidung von Abgasanlagen kann 1-, 2-, 3- oder 4-seitig ausgeführt werden. Die Befestigungsmittel für die Eckausbildung sind in der Tabelle 2 aufgelistet. Bei nichtisolierten Abgasanlagen ist die Luftumspülung zu beachten.

Detail B

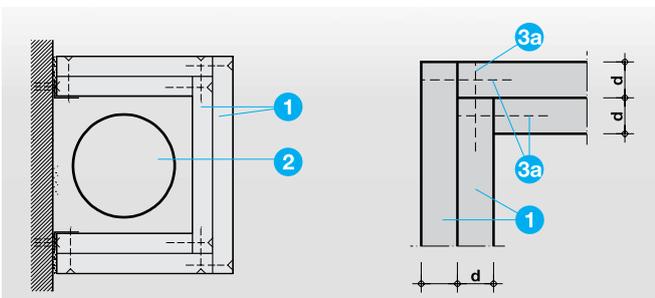
Die Trennwand ist mit dem Stahlwinkel (4) ringsum an massive Bauteile anzuschliessen. Unebenheiten sind mit Promat®-Spachtelmasse abzudichten. Der Stahlwinkel (4) muss nicht abgedeckt werden.

Detail C

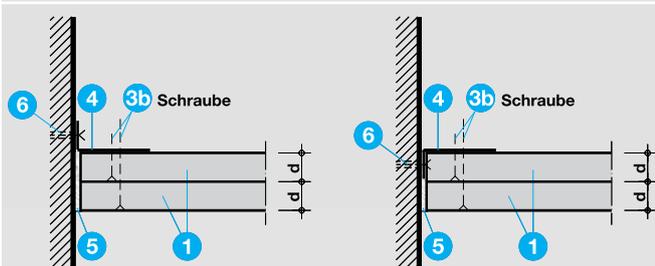
Die Stossüberlappungen müssen mindestens 50 mm betragen.

Detail D

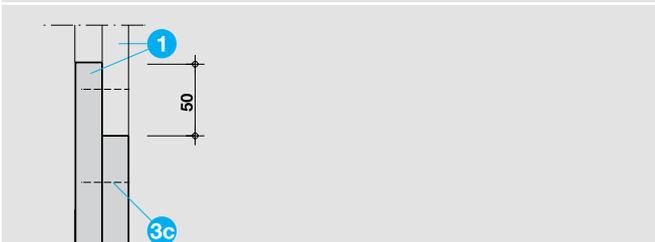
Die Innenwand ist im Deckenbereich mit Mineralwolle (7) an eine Ausrollung (8) abzudichten. Bei mehrgeschossigem Aufbau ist der Statik und dem Auflager Beachtung zu schenken. Für die Lastabtragung ist die Innenwand kraftschlüssig auf eine tragfähige Decke im Mörtelbett zu versetzen. Die Ausrollung (8) hat die Last der Innenwand zu übernehmen.



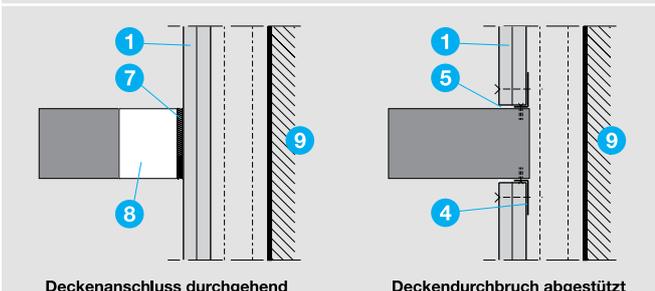
Detail A - Grundriss



Detail B - Wandanschluss zweilagig



Detail C - horizontale Stossüberlappung



Detail D - Deckendurchbruch

Tabelle

Eckverbindungen Pos. 3a

PROMATECT®-H	Klammern		Schrauben 4625	
	Länge	Abstand	Grösse	Abstand
EI 30 - 2x15	44	100 mm	3.9 x 45	250
EI 60 - 2x20	63	100 mm	3.9 x 55	250
EI 90 - 2x25	80	100 mm	3.9 x 55	250

Verbindungen an Stahlwinkel Pos. 3b

PROMATECT®-H	Schrauben 4625		Schrauben 4625	
	Grösse	Abstand	Grösse	Abstand
EI 30 - 2x15	3.9 x 22	250	3.9 x 45	250
EI 60 - 2x20	3.9 x 30	250	3.9 x 55	250
EI 90 - 2x25	3.9 x 45	250	3.9 x 55	250

Flächenverbindungen Pos. 3c

PROMATECT®-H	Klammern		Schrauben 4625	
	Länge	Abstand	Grösse	Abstand
EI 30 - 2x15	28	100	-	-
EI 60 - 2x20	38	100	3.9 x 30	250
EI 90 - 2x25	50	100	3.9 x 45	250